

Mittwoch das gute Wort am Schluß der Introduction u. Fr.
Liedern hat sich sehr unvollständig geäußert, daß er immer zurückzugehen
müßte wenn der große Sänger die Worte nicht hätte zu
singen. O tempora, o mores! -

Telegramm an Langens wegen Fest. u. W. zum Te Deum.

den 24 Oktober.

Verwand noch einmal wieder, Brief geschrieben, abgehandelt. - die
früheren Drogen. Telegramm an Langens, daß die Kaiser nicht,
wäre besser sie zu bekommen. Brief an junge Adelige; um diesen
Fest. u. W. für Klavierstim. u. die Festliche zu den anderen
Instrumentierung; um die W. geliebten sind, welche Briefe und
in diesem Briefe gebräuchlich ist, weiß niemand. In Briefe Briefe
Fest u. W. Brief an Langens. - Hauptlich letzte Singsprüche
an Deutschland, ob sie sich zum Fest zu machen; W. Singsprüche
Joanhoe. Kn. Konvention. Müller steht. Die Anden Klavier
Liedern seit Freitag; Erinnerung an festliche Anfang nicht der
nahr. Brief an Albert und Paul geschrieben u. den Inhalt
Brief an Ober Paul; ich habe nicht mehr Klavier Klavier unter
die Nase geschrieben. Demnach mit Wimmer hat nützlich im Grunde
siehe die 1^{te} zwei Sätze des Duetts - Hauptlich um Singsprüche;
um diesen hat W. geschrieben u. ob sie eine mit dem Namen
des Meisters unvollständig gezeichnet langweilige Singsprüche
etc. "Ich habe, ob der Abzug der Fest. u. unicum Briefe
wie u. ich auf die, interdum et dormit ad bonos Homines"
einstimmig zu machen. Hauptlich nicht er ob über. Um 8 Uhr
in die neue Zeit u. Wimmer in der Klavierstr. mit Briefen
u. Dr. Franke; später kamen Waldemar, Kobrostein, Moench
(den Briefen von vorhin einmal geschrieben) u. Frau Prof. Schreyer
f. Dr. Franke. Wenig nützlich, Mann Brief; alle ziemlich häßlich.
Gegen 10 allein fest. - An der Uhr bei Friede C. Bauck
- alle meine Hände, Stückel! Oh! oh! die Singsprüche sollen jetzt
alle und sich einander abdrücken werden. - Gestern ist Kobro-